

Angebot und Aufnahme

Angebot und Aufnahme

- Übergangseinrichtung
(32 Plätze, i.d.R. für 18 Monate)
- Langzeitwohnen
(6 Plätze; ohne zeitliche Begrenzung)
- Tagesstruktur (T-Modul)
(32 Plätze; Dauer ist individuell)

Aufnahmekriterien

- Psychische Erkrankung und Sucht (vorrangig Psychosen (F2) und affektive Störungen (F3))
- Suchterkrankung (vorrangig Alkohol und Medikamente, Cannabis, Amphetamine).
- Alkohol- und Drogenfreiheit zur Aufnahme und Bereitschaft an einer Stabilisierung der Abstinenzfähigkeit arbeiten zu wollen.
- Damit ein möglichst positives Entwicklungsklima erhalten bleibt, bedarf es bei Delinquenz oder bei oben nicht genannten Erkrankungen bzw. Drogen eine Einzelfallentscheidung.

Finanzierung

Sozialhilfeträger nach SGB IX § 99 ff und SGB XII § 27 ff

Aufnahme

Bei Interesse laden wir Sie gerne zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch ein. Unsere Aufnahme sendet Ihnen die erforderlichen Unterlagen zu.

Information und Beratung

Aufnahme und Sozialdienst

Helmut Konrad
T (08861) 219-602
F (08861) 219-4326
aufnahme-obland@herzogsaegmuehle.de

Leitung

Thomas Weisensee
thomas.weisensee@herzogsaegmuehle.de

Adresse

Obland: Soziale Rehabilitation für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sucht
Oblandstraße 21
86971 Peiting-Herzogsägmühle

T (08861) 219-604
F (08861) 219-4326

Ein Angebot des Geschäftsbereichs Sozialpsychiatrie, Sucht und Gesundheit

Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

www.herzogsaegmuehle.de



Diakonie Herzogsägmühle gGmbH
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T (08861) 219-0
info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



Haus Obland

Soziale Rehabilitation für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sucht (Komorbidität)

Ambulantes und stationäres Wohnen, Tagesstruktur und Arbeitstherapie



Diakonie
Herzogsägmühle

02_01_042023

Wir bieten Ihnen

- vor allem Zeit, Ihr Leben zu ordnen und wieder Lebensfreude zu empfinden,
- persönliche und engagierte Begleitung auf dem Weg in eine zufriedene Abstinenz,
- ein auf die Sucht und auf psychische Erkrankung gleichermaßen geschultes Team,
- unterschiedliche Wohnformen, je nachdem wie viel Unterstützung benötigt wird,
- und eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern (Assistenzleistung §78 SGB IX).

Komorbidität von psychischer Erkrankung und Sucht

„Der Mensch ist mehr als seine Erkrankung, er ist Person und Persönlichkeit!“

- Unser Angebot orientiert sich an Ihrem persönlichen Bedarf und Ihrer Belastbarkeit.
- Wir bieten verschiedene Fertigkeitentrainings (z. B. Psychoedukation zu den Erkrankungsbildern, Entspannungsangebote, Soziales Kompetenztraining, individuelles Alltagstraining),
- arbeiten mit Fachärzten vor Ort und den umliegenden Ortschaften zusammen,
- erarbeiten mit Ihnen eine zufriedene Lebensperspektive,
- und ermöglichen bei Rückfälligkeit, nach Ende der Maßnahme, eine Rückkehr zur Stabilisierung.

Tagesstruktur

„WOFÜR lohnt es sich den Tag zu beginnen?“
(sinnstiftende Tagesgestaltung)

- Mit einem eigenen täglichen Angebot unterstützen wir Sie darin, Ihre individuellen Teilhabemöglichkeiten zu entdecken.
- Wir bieten in verschiedenen Bereichen, wie Medien, Handwerk (Holz, Stoffe), Garten, Hauswirtschaft Beschäftigung an, orientiert an Ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit.
- Wir unterstützen Sie bei der Erarbeitung und Erweiterung arbeitsweltbezogener Kenntnisse und Fertigkeiten.
- Wir bereiten Sie auf weitere Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben vor, beispielsweise durch Belastungserprobungen im Haus oder „externen“ Anbietern und Betrieben.
- Wir unterstützen bei der Freizeitgestaltung.

